

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 38

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K. S. I. S. Mit Dank verwendet. — **Falk.** Es spricht wie ein Spätfrühling wieder aller Eiden, daher nur successfulste entpfohen werden kann. — **Melos.** Stm. Gebuld, wird schon kommen. — **Hans.** Besten Dank, einiges später. — **R. A. i. E.** Schön gesagt, das wird mich herum gaudiren. Gruß! — **E. H. i. B.** Ja, wenn die Träublein von Golde blinken, muß es schon sein dort unten. Da muß man aber selber kommen, um die Pracht zu schauen. Gruß! — **R. K. i. B.** Das letzte Mal war alles schon befest, jetzt geht's schon wieder. Gruß! — **Horsa.** Gut, daß das ärztliche Bulletin wieder so beruhigend lautet! — **H. i. B.** Mit Dank verwendet, spater den Rest. — **Augustin.** Nur nit brumme, es wird schon tunne! — **W. B. i. B.** Ihrer Meinung sind wir in diesem Punkte nicht. Das Uebel muß besteben und hat auch für das iz. Wie sollte denn ein Mann auf Treiers-

Den Maßstab zu legen an Reinlichkeit
Bei Damenkleidern ist Kleinigkeit,
Dem uneingeschnittenen Manne wird's leicht:
Je weiter die Schleppe herunter reicht
In all den Staub und die Tümpel
Um so mehr hängen dran die — Gimpel

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich**.

Adolf Grieder & Cie., Luzern

A tall, square-based stove or heater with a chimney on top. The body is decorated with several panels, each featuring a different ornate pattern, possibly floral or geometric. The base is solid and square, with a small opening at the bottom front. The overall style is that of a 19th-century technical illustration.

85-2

oder Stereoscop, gut gewählte
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Bü-
cher in allen Sprachen. 78-13
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Vierteljährlich Fr. 3.

30 jähriger Erfolg.

GEGEN FETTLLEIBIGKEIT

**MARIENBADER
REDUCTIONS PILLEN**

von **Dr. Schindler Barnay**

Kaiserl. Rath, em. Hofarzt
des Kronprinzen, k. u. k. Hofrath.

Bestandtheile:

Edel-Marienk. Petrol.....	5.0	Essig (Frankenl.).....	0.50
Essig (Frankenl.).....	0.50	Essig (Frankenl.).....	0.50
Chinar (Frankenl.).....	2.00	Essig (Frankenl.).....	0.50
Alum (Frankenl.).....	0.50	Essig (Frankenl.).....	0.50
Santon (Frankenl.).....	0.50	Essig (Frankenl.).....	0.50
Fut. pilul. (Frankenl.).....	0.50	Essig (Frankenl.).....	0.50
el. lum. fel. argem.....		Essig (Frankenl.).....	0.50

Erfolreich in allen Apotheken.

Proben
für die Herrn Ärzte
stets zur
Verfügung.

Die allein echten

H 4162 (Q)

1-1

— willst was begreifen,
such's nicht weit!

Nachdem die russische Regierung sich für die Ausführung der russischen Pläne in wirklich echter Form zu ermöglichen, befehlte der Herr Ernst Weidemann den kaiserlichste in Paketen à 2 Francs durch sein Generaldepot, die Großes Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Paket trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W. und sind diese, sowie „Weidemann's russischer Anästhetikum“, patentamtlich geschützt worden, so daß sich Jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann. 82

Buchdruckerei Steffen & Cociffi, Zürich 1 ♦
 ♦ ♦ Lieferung aller Druck-Aufträge ♦ Moderne Ausstattung!